

**Basisdaten Kopf-Hals-Tumoren**

Reg.-Nr.	<input type="text"/>	(Muster Zertifikat)
Zentrum	<input type="text"/>	
Standort	<input type="text"/>	
Ansprechpartner	<input type="text"/>	Erstelldatum <input type="text"/>
		Datum Erstzertifizierung <input type="text"/>
		Kennzahlenjahr <input type="text" value="2018"/>

Bundesland / Land	Zusammenarbeit mit KFRG-Krebsregister

Tumordokumentationssystem	XML-OncoBox
	Noch nicht vorhanden

Bei den „rot“ gekennzeichneten Angaben handelt es sich um Neuerungen im Auditjahr 2019 (Änderungen gegenüber Auditjahr 2018).

Primärfälle Kopf-Hals-Tumoren Def. Gemäß EB 1.2.1; Automatischer Übertrag "Anzahl / Zähler / Nenner" in Kennzahlenbogen	"in situ"	I	II	III	IV			Gesamt
					IVA	IVB	IVC	
Mundhöhle operativ								
Mundhöhle nicht operativ								
Nasenhaupt- und Nasennebenhöhle operativ								
Nasenhaupt- und Nasennebenhöhle nicht operativ								
Rachen und Kehlkopf operativ								
Rachen und Kehlkopf nicht operativ								
<b>Primärfälle gesamt</b>								

<b>Operative Expertise HNO</b>	
<b>Operative Expertise MKG</b>	

Grundlage des Erhebungsbogens stellt die TNM – Klassifikation maligner Tumoren, 8. Auflage 2017 sowie die ICD-Klassifikation ICD-10-GM 2017 (DIMDI) und die OPS-Klassifikation OPS 2017 (DIMDI) dar.

**Bearbeitungshinweise:**

1) Operative Expertise Def. gemäß 5.2

Die Felder stehen teilweise in Abhängigkeit voneinander, daher sollte jede Zeile vollständig von links nach rechts und fortlaufend von oben nach unten bearbeitet werden. Graue Felder müssen bearbeitet werden. Die Bearbeitung der Excel-Vorlage sollte mit Microsoft Office 2010 oder einer der Folgeversionen erfolgen. Microsoft Office 2007 ist mit Einschränkungen nutzbar (u.a. werden Info-Buttons nicht angezeigt). Vorversionen von Microsoft Office 2007 sind für die Bearbeitung der Excel-Vorlage nicht geeignet. Alle Zahlen und Texte müssen manuell eingegeben werden (nicht über copy-/paste-Funktion; Ausnahme sind Daten, die von der OncoBox eingelesen werden). Jede Änderung an den Basisdaten zieht eine Änderung des Kennzahlenbogens nach sich. In dem Dokument „Bestimmungen Datenqualität“ sind die wesentlichen Grundlagen für die Datenbewertung im Rahmen des Auditprozesses festgelegt. Insbesondere ist der Umgang mit Kennzahlen mit unterschrittener Sollvorgabe beschrieben (Download unter [www.onkozert.de](http://www.onkozert.de); Abschnitt Hinweise).

**Primärfälle in Kopf-Hals-Tumoren Zentren**

Als Primärfälle können die Tm gezählt werden, die einem ICD-O-Morphologie-Code aus der beigefügten Liste entsprechen.

Zählung	ICD-10-GM (Version 2018)	Bezeichnung	ICD-O-3 (erste Revision, 2013)	Lokalisation
Mundhöhle	C00	Bösartige Neubildung der Lippe		
Mundhöhle	C00.3	Bösartige Neubildung: Oberlippe, Innenseite	C00.3	Schleimhaut der Oberlippe
Mundhöhle	C00.4	Bösartige Neubildung: Unterlippe, Innenseite	C00.4	Schleimhaut der Unterlippe
Mundhöhle	C00.5	Bösartige Neubildung: Lippe, nicht näher bezeichnet, Innenseite	C00.5	Lippenschleimhaut o.n.A.
Mundhöhle	C00.8	Bösartige Neubildung: Lippe, mehrere Teilbereiche überlappend	C00.8	Lippen (mehrere Teilbereiche überlappend)
Mundhöhle	C02	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge		
Mundhöhle	C02.0	Bösartige Neubildung: Zungenrücken	C02.0	Dorsale Oberfläche der Zunge (vordere 2/3 des Zungenrückens)
Mundhöhle	C02.1	Bösartige Neubildung: Zungenrand	C02.1	Zungenrand, Zungenspitze
Mundhöhle	C02.2	Bösartige Neubildung: Zungenunterfläche	C02.2	Ventrale Oberfläche der Zunge, Zungenfrenulum
Mundhöhle	C02.3	Bösartige Neubildung: Vordere zwei Drittel der Zunge, Bereich nicht näher bezeichnet	C02.3	Zunge, vordere 2/3, o.n.A.
Mundhöhle	C02.8	Bösartige Neubildung: Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend	C02.8	Zunge (mehrere Teilbereiche, Verbindungszone)
Mundhöhle	C02.9	Bösartige Neubildung: Zunge, nicht näher bezeichnet	C02.9	Zunge o.n.A.
Mundhöhle	C03	Bösartige Neubildung des Zahnfleisches		

Zählung	ICD-10-GM (Version 2018)	Bezeichnung	ICD-O-3 (erste Revision, 2013)	Lokalisation
Mundhöhle	C03.0	Bösartige Neubildung: Oberkieferzahnfleisch	C03.0	Oberkieferzahnfleisch (Mundschleimhaut)
				Gingiva im Oberkiefer (Mundschleimhaut)
				Schleimhaut des Alveolarfortsatzes im Oberkiefer (Mundschleimhaut)
				Alveole im Oberkiefer (Mundschleimhaut)
Mundhöhle	C03.1	Bösartige Neubildung: Unterkieferzahnfleisch	C03.1	Unterkieferzahnfleisch (Mundschleimhaut)
				Gingiva im Unterkiefer (Mundschleimhaut)
				Schleimhaut des Alveolarfortsatzes im Unterkiefer (Mundschleimhaut)
				Alveole im Unterkiefer (Mundschleimhaut)
Mundhöhle	C03.9	Bösartige Neubildung: Zahnfleisch, nicht näher bezeichnet	C03.9	Zahnfleisch o.n.A., parodontales Gewebe
Mundhöhle	C04	Bösartige Neubildung des Mundbodens		
Mundhöhle	C04.0	Bösartige Neubildung: Vorderer Teil des Mundbodens	C04.0	Vorderer Mundboden
Mundhöhle	C04.1	Bösartige Neubildung: Seitlicher Teil des Mundbodens	C04.1	Seitlicher Mundboden
Mundhöhle	C04.8	Bösartige Neubildung: Mundboden, mehrere Teilbereiche überlappend	C04.8	Mundboden (mehrere Teilbereiche überlappend)
Mundhöhle	C04.9	Bösartige Neubildung: Mundboden, nicht näher bezeichnet	C04.9	Mundboden o.n.A.
Mundhöhle	C05.0	Bösartige Neubildung: Harter Gaumen	C05.0	Harter Gaumen
Mundhöhle	C06	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes		
Mundhöhle	C06.0	Bösartige Neubildung: Wangenschleimhaut	C06.0	Wangenschleimhaut
Mundhöhle	C06.1	Bösartige Neubildung: Vestibulum oris	C06.1	Vestibulum oris
				Sulcus buccomaxillaris
				Sulcus buccomandibularis
Mundhöhle	C05	Bösartige Neubildung des Gaumens		
Rachen und Kehlkopf	C05	Bösartige Neubildung des Gaumens		
Mundhöhle	C06.2	Bösartige Neubildung: Retromolarregion	C06.2	Retromolarregion, Trigonum retromolare

Zählung	ICD-10-GM (Version 2018)	Bezeichnung	ICD-O-3 (erste Revision, 2013)	Lokalisation
Mundhöhle	C06.8	Bösartige Neubildung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes, mehrere Teilbereiche überlappend	C06.8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes (mehrere Teilbereiche überlappend)
Mundhöhle	C06.9	Bösartige Neubildung: Mund, nicht näher bezeichnet	C06.9	Mund o.n.A., Mundhöhle o.n.A., kleine Speicheldrüsen o.n.A.
Mundhöhle	C14.8	Bösartige Neubildung: Lippe, Mundhöhle und Pharynx, mehrere Teilbereiche überlappend	C14.8	Lippe, Mundhöhle und Pharynx (mehrere Teilbereiche überlappend)
Rachen und Kehlkopf	C14.8	Bösartige Neubildung: Lippe, Mundhöhle und Pharynx, mehrere Teilbereiche überlappend	C14.8	Lippe, Mundhöhle und Pharynx (mehrere Teilbereiche überlappend)
Nasenhaupt- und Nasenneben-höhlen	C30	Bösartige Neubildung der Nasenhöhle und des Mittelohres		
Nasenhaupt- und Nasenneben-höhlen	C30.0	Bösartige Neubildung: Nasenhöhle	C30.0	Innere Nase, Nasenhöhle (einschl. Knorpel, Schleimhaut,...)
Nasenhaupt- und Nasenneben-höhlen	C30.1	Bösartige Neubildung: Mittelohr	C30.1	Mittel- und Innenohr (einschl. Mastoid, Tube u. Paukenhöhle)
Nasenhaupt- und Nasenneben-höhlen	C31	Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen		
Nasenhaupt- und Nasenneben-höhlen	C31.0	Bösartige Neubildung: Sinus maxillaris [Kieferhöhle]	C31.0	Kieferhöhle o.n.A.
Nasenhaupt- und Nasenneben-höhlen	C31.1	Bösartige Neubildung: Sinus ethmoidalis [Siebbeinzellen]	C31.1	Siebbeinhöhle
Nasenhaupt- und Nasenneben-höhlen	C31.2	Bösartige Neubildung: Sinus frontalis [Stirnhöhle]	C31.2	Stirnhöhle
Nasenhaupt- und Nasenneben-höhlen	C31.3	Bösartige Neubildung: Sinus sphenoidalis [Keilbeinhöhle]	C31.3	Keilbeinhöhle
Nasenhaupt- und Nasenneben-höhlen	C31.8	Bösartige Neubildung: Nasennebenhöhlen, mehrere Teilbereiche überlappend	C31.8	Nebenhöhlen (mehrere Teilbereiche überlappend)
Nasenhaupt- und Nasenneben-höhlen	C31.9	Bösartige Neubildung: Nasennebenhöhle, nicht näher bezeichnet	C31.9	Nebenhöhlen o.n.A.
Rachen und Kehlkopf	C01	Bösartige Neubildung des Zungengrundes	C01.9	Zungengrund o.n.A. (hinteres Zungendrittel, Zungenwurzel)
Rachen und Kehlkopf	C02.4	Bösartige Neubildung: Zungentonsille	C02.4	Zungentonsille
Rachen und Kehlkopf	C05.1	Bösartige Neubildung: Weicher Gaumen	C05.1	Weicher Gaumen (ohne Nasopharynx-Anteil,= C11.3)
Rachen und Kehlkopf	C05.2	Bösartige Neubildung: Uvula	C05.2	Uvula
Rachen und Kehlkopf	C05.8	Bösartige Neubildung: Gaumen, mehrere Teilbereiche überlappend	C05.8	Gaumen (mehrere Teilbereiche überlappend)
Mundhöhle	C05.8	Bösartige Neubildung: Gaumen, mehrere Teilbereiche überlappend	C05.8	Gaumen (mehrere Teilbereiche überlappend)
Rachen und Kehlkopf	C05.9	Bösartige Neubildung: Gaumen, nicht näher bezeichnet	C05.9	Gaumen o.n.A.

Zählung	ICD-10-GM (Version 2018)	Bezeichnung	ICD-O-3 (erste Revision, 2013)	Lokalisation
Rachen und Kehlkopf	C09			
Rachen und Kehlkopf	C09.0	Bösartige Neubildung: Fossa tonsillaris	C09.0	Fossa tonsillaris
Rachen und Kehlkopf	C09.1	Bösartige Neubildung: Gaumenbogen (vorderer) (hinterer)	C09.1	Gaumenbogen
Rachen und Kehlkopf	C09.8	Bösartige Neubildung: Tonsille, mehrere Teilbereiche überlappend	C09.8	Tonsille (mehrere Teilbereiche überlappend)
Rachen und Kehlkopf	C09.9	Bösartige Neubildung: Tonsille, nicht näher bezeichnet	C09.9	Gaumentonsille, Tonsille o.n.A. (exklusive Zungentonsille, Tonsilla pharyngea)
Rachen und Kehlkopf	C10	Bösartige Neubildung des Oropharynx		
Rachen und Kehlkopf	C10.0	Bösartige Neubildung: Vallecula epiglottica	C10.0	Vallecula epiglottica (ohne Zungengrund, = C01.9)
Rachen und Kehlkopf	C10.1	Bösartige Neubildung: Vorderfläche der Epiglottis	C10.1	Vordere Epiglottisfläche
Rachen und Kehlkopf	C10.2	Bösartige Neubildung: Seitenwand des Oropharynx	C10.2	Oropharynx, Seitenwand
Rachen und Kehlkopf	C10.3	Bösartige Neubildung: Hinterwand des Oropharynx	C10.3	Oropharynx, Hinterwand
Rachen und Kehlkopf	C10.8	Bösartige Neubildung: Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend	C10.8	Oropharynx (mehrere Teilbereiche überlappend)
Rachen und Kehlkopf	C10.9	Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet	C10.9	Oropharynx o.n.A.
Rachen und Kehlkopf	C11	Bösartige Neubildung des Nasopharynx		
Rachen und Kehlkopf	C11.0	Bösartige Neubildung: Obere Wand des Nasopharynx	C11.0	Nasopharynx, obere Wand
Rachen und Kehlkopf	C11.1	Bösartige Neubildung: Hinterwand des Nasopharynx	C11.1	Nasopharynx, Hinterwand (einschl. Rachentonsille)
Rachen und Kehlkopf	C11.2	Bösartige Neubildung: Seitenwand des Nasopharynx	C11.2	Nasopharynx, Seitenwand (einschl. Rosenmüller-Grube)
Rachen und Kehlkopf	C11.3	Bösartige Neubildung: Vorderwand des Nasopharynx	C11.3	Nasopharynx, Vorderwand (einschl. Choanen und nasopharyngeale Fläche des weichen Gaumens)
Rachen und Kehlkopf	C11.8	Bösartige Neubildung: Nasopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend	C11.8	Nasopharynx (mehrere Teilbereiche überlappend)
Rachen und Kehlkopf	C11.9	Bösartige Neubildung: Nasopharynx, nicht näher bezeichnet	C11.9	Nasopharynx o.n.A.
Rachen und Kehlkopf	C12	Bösartige Neubildung des Recessus piriformis	C12.9	Sinus piriformis

Zählung	ICD-10-GM (Version 2018)	Bezeichnung	ICD-O-3 (erste Revision, 2013)	Lokalisation
Rachen und Kehlkopf	C13	Bösartige Neubildung des Hypopharynx		
Rachen und Kehlkopf	C13.0	Bösartige Neubildung: Regio postcricoidea	C13.0	Regio postcricoidea, Krikoid o.n.A.
Rachen und Kehlkopf	C13.1	Bösartige Neubildung: Aryepiglottische Falte, hypopharyngeale Seite	C13.1	Aryepiglottische Falte, hypopharyngeale Seite (ohne Larynx-Anteil, = C32.1)
Rachen und Kehlkopf	C13.2	Bösartige Neubildung: Hinterwand des Hypopharynx	C13.2	Hypopharynxhinterwand
Rachen und Kehlkopf	C13.8	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend	C13.8	Hypopharynx (mehrere Teilbereiche überlappend)
Rachen und Kehlkopf	C13.9	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, nicht näher bezeichnet	C13.9	Hypopharynx o.n.A.
Rachen und Kehlkopf	C14.0	Bösartige Neubildung: Pharynx, nicht näher bezeichnet	C14.0	Pharynx o.n.A., Retropharynx
Rachen und Kehlkopf	C14	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	C14.0	Pharynx o.n.A., Retropharynx
Mundhöhle	C14	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	C14.0	Pharynx o.n.A., Retropharynx
Rachen und Kehlkopf	-----	-----	C14.1	Laryngopharynx
Rachen und Kehlkopf	C14.2	Bösartige Neubildung: Lymphatischer Rachenring [Waldeyer]	C14.2	Waldeyer-Ring
Rachen und Kehlkopf	C32	Bösartige Neubildung des Larynx		
Rachen und Kehlkopf	C32.0	Bösartige Neubildung: Glottis	C32.0	Glottis, Stimmband, Kommissur
Rachen und Kehlkopf	C32.1	Bösartige Neubildung: Supraglottis	C32.1	Supraglottis, Taschenbänder
Rachen und Kehlkopf	C32.2	Bösartige Neubildung: Subglottis	C32.2	Subglottis
Rachen und Kehlkopf	C32.3	Bösartige Neubildung: Larynxknorpel	C32.3	Larynxknorpel
Rachen und Kehlkopf	C32.8	Bösartige Neubildung: Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend	C32.8	Larynx (mehrere Teilbereiche überlappend)
Rachen und Kehlkopf	C32.9	Bösartige Neubildung: Larynx, nicht näher bezeichnet	C32.9	Larynx o.n.A.

# Kennzahlenbogen Kopf-Hals-Tumoren

Zentrum  **i**

Reg.-Nr.  **i**      Erstelldatum  **i**

## Datenqualität Kennzahlen

In Ordnung	Plausibel 0,00% (0)	0,00% (0)	Bearbeitungs- qualität 0,00% (0)
	Plausibilität unklar 0,00% (0)		
Sollvorgabe nicht erfüllt		0,00% (0)	
Fehlerhaft	Inkorrekt 0,00% (0)	0,00% (21)	
	Unvollständig 0,00% (21)		

Die jeweilige Eingabe oder Änderung "Anzahl / Zähler / Nenner" (gepunkteten Felder) ist nur im Tabellenblatt "Basisdaten" möglich, die Übertragung erfolgt automatisch. Der Zähler ist immer eine Teilmenge des Nenners (Ausnahme: Kennzahl 5 - Anteil Studienpatienten).

Bei den „rot“ gekennzeichneten Angaben handelt es sich um Neuerungen im Auditjahr 2019 (Änderungen gegenüber Auditjahr 2018).

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten- qualität
									Ausfüllen		
1	1.2.1	Anzahl Primärfälle	Siehe Sollvorgabe	Primärfälle Def. gemäß 1.2.1	-----		≥ 75		Anzahl	0	Unvollständig
2	1.2.2 1.2.3	Prätherapeutische Tumorkonferenz	Prätherapeutische Vorstellung möglichst vieler Pat. in der Tumorkonferenz	Prätherapeutische Pat., die in der Tumorkonferenz vorgestellt wurden	Primärfälle (= Kennzahl 1)		≥ 95%	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten- qualität
									Ausfüllen		
3	1.4.3	Psychoonkologische Betreuung	Adäquate Rate an psychoonkologischer Betreuung	Pat., die stationär oder ambulant psychoonkologisch betreut wurden (Gespräch ≥ 25 Min.)	Primärfälle + Pat. mit Erstdiagnose von Fernmetastasen u./o. Rezidiv	< 10%	Derzeit keine Vorgaben	> 80%	Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
4	1.5.3	Beratung Sozialdienst	Adäquate Rate an Beratung durch Sozialdienst	Pat., die stationär oder ambulant durch den Sozialdienst beraten wurden	Primärfälle + Pat. mit Erstdiagnose von Fernmetastasen u./o. Rezidiv	< 20%	Derzeit keine Vorgaben	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
5	1.7.4	Anteil Studienpatienten	Einschleusung von möglichst vielen Patienten in Studien	Patienten, die in eine Studie mit Ethikvotum eingebracht wurden	Primärfälle (= Kennzahl 1)		≥ 5%	> 80%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
6a		Operative Expertise HNO	Siehe Sollvorgabe	Operative Expertise Def. gemäß 5.2 (Primärfälle/ Rezidive; Biopsien werden nicht gezählt)			≥ 20		Anzahl	0	Unvollständig
6b		Operative Expertise MKG					≥ 20		Anzahl	0	Unvollständig
6 7	5.9	Revisionsoperationen	Möglichst niedrige Rate an postoperativen Revisions-OP's	Revisions-OP's infolge postoperativer Komplikationen	Operative Eingriffe bei Primärfällen		≤ 10% ≤ 15%	< 0,01%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert Ausfüllen		Daten- qualität
7 8	1-2-5 QI LL MHK*	Ausschluss Zweittumoren in Mundhöhlenkarzinom	Möglichst hohe Rate an HNO-Untersuchungen	Patienten mit Hals-Nasen- Ohrenärztlicher Untersuchung (Panendoskopie) zum Ausschluss synchroner Zweittumore	Patienten mit Primärdiagnostik eines Mundhöhlenkarzinoms	<50%	Derzeit keine Vorgaben ≥ 90%	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
8 9	1-2-5 QI LL MHK	Bildgebung bei Mundhöhlenkarzinom für Feststellung N-Kategorie	Möglichst häufig CT/MRT Schädelbasis bis obere Thoraxapertur	Patienten mit Untersuchung der Region von der Schädelbasis bis zur oberen Thoraxapertur mit CT oder MRT zur Feststellung der N-Kategorie	Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom	<50%	Derzeit keine Vorgaben ≥ 90%	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
9 10	1-2-5 QI LL MHK	Thorax-CT zum Ausschluss pulmonale Filiae bei Mundhöhlenkarzinom	Leitliniengerechte Indikation Thorax CT	Patienten mit Thorax CT zum Ausschluss pulmonalen Tumorbefalls (Filia, Zweitkarzinom)	Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom Stadium III + IV	<50%	Derzeit keine Vorgaben ≥ 90%	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
10 11	1-2-5 QI LL MHK	Histologischer Befund bei Mundhöhlenkarzinom	Möglichst häufig vollständiger Befundbericht	Patienten, bei denen der histopathologische Befund wie folgt dokumentiert ist: Tumorlokalisierung, makroskopische Tumorgroße, histologischer Tumortyp nach WHO, histologischer Tumorgrad, Invasions- tiefe, Lymphgefäßinvasion, Blutgefäßinvasion und perineurale Invasion, lokal infiltrierte Strukturen, Klassifikation pT, Angaben befallener Bezirke und infiltrierter Strukturen, R- Status	Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom und Operation	<50%	Derzeit keine Vorgaben ≥ 90%	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
14	1-2-5 QI LL MHK	Vorstellung TK- Mundhöhlenkarzinom	Möglichst häufig Vorstellung im- Tumorboard	Patienten mit interdisziplinärer Behandlung nach Abstimmung in- Tumorboards-	Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom	<90%	Derzeit keine Vorgaben	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert Ausfüllen		Daten- qualität
12	1-2.5 QI LL MHK	Neck-Dissection bei Mundhöhlenkarzinom	Leitliniengerechte Indikation zur Neck-Dissection	Patienten mit elektiver Neck-Dissection	Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom und cNO jeglicher T-Kategorie	< 70%	Derzeit keine Vorgaben	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
13	1-2.5 QI LL MHK	Strahlentherapie bei Mundhöhlenkarzinom	Möglichst häufig ohne Unterbrechung der Strahlentherapie	Patienten ohne Unterbrechung der Strahlentherapie	Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom und Strahlentherapie	< 70%	Derzeit keine Vorgaben	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
14	1-2.5 QI LL MHK	Postoperative Radio- o. Radiochemotherapie bei Mundhöhlenkarzinom	Leitliniengerechte Indikation zur Postoperativen Radio- o. Radiochemotherapie	Patienten mit postoperativer Radio- oder Radiochemotherapie	Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom - T3/T4-Kategorie und/oder - knappen (≤ 3mm) oder positiven Resektionsrändern - und/oder perineuraler oder Gefäßinvasion - und/oder pos. LK	< 40%	Derzeit keine Vorgaben	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
15	1-2.5 QI LL MHK	Zahnärztliche Untersuchung vor Radio- o. Radiochemotherapie	Möglichst häufig zahnärztliche Untersuchung	Patienten mit zahnärztlicher Untersuchung vor Beginn der Radio- oder Radiochemotherapie	Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarziom und Radio- oder Radiochemotherapie	< 40%	Derzeit keine Vorgaben ≥ 95%	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert Ausfüllen	Daten- qualität	
Optionale Kennzahlen KHT für Auditjahr 2019 / Kennzahlenjahr 2018 - verbindliche Abbildung Auditjahr 2020 / Kennzahlenjahr 2019											
16	LL QI 1 Larynx	Vollständige Befundberichte bei Larynxkarzinom	Möglichst häufig vollständige Befundberichte nach Tm- Resektion u LK-entfernung	Patienten mit Befundberichten mit Angabe von: • Tumorlokalisierung (ICD-O-3 Topographie) und -größe (in mm), • histologischer Tumortyp (WHO- Klassifikation), • lokale Tumorausdehnung u infiltrierte Strukturen (cT/pT), • Lymphknotenmetastasen (cN/pN) nach Level und Seite getrennt: • Anzahl der untersuchten LK, • Anzahl der befallenen LK, • größter Durchmesser der LK- metastasen • kapselüberschreitendes Tumorwachstum • Lymph-/Veneninvasion und perineurale Invasion (L, V, Pn), • Vorhandensein einer in situ Komponente (cTis/pTis, mit mm- Größe), • Differenzierung des Tumors G1-4 • Abstand zu den lateralen und basalen Resektaträndern für alle relevanten Absetzränder sowie für die invasive und die in situ-Komponente (Angabe zu in-situ: ja/nein)	Patienten mit Larynxkarzinom und Tumorresektion und Lymphknotenentfernung	<90%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		optional - unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
17	LL QI 2 Larynx	Panendoskopie bei Larynxkarzinom	Möglichst häufig Panendoskopie bei Larynxkarzinom	Patienten mit Panendoskopie	Patienten mit Erstdiagnose Larynxkarzinom	<90%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		optional - unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
18	LL QI 4 Larynx	Postoperative Radiochemotherapie bei Larynxkarzinom	Leitliniegerechte Durchführung der postoperativen Radiochth bei Larynxkarzinom	Patienten mit postoperativer Radiochemotherapie	Patienten mit Erstdiagnose Larynxkarzinom und Resektion mit Resektionsrändern <5mm oder R1 oder extrakapsulärem LK-Wachstum (pN3b)	<50%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		optional - unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert Ausfüllen		Daten- qualität
19	LL QI 5 Larynx	R0-Resektion bei Larynxkarzinom	Möglichst häufig R0-Resektion bei Larynxkarzinom	Patienten mit finalem Op-Ergebnis R0	Patienten mit Erstdiagnose Larynxkarzinom und Resektion	<70%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		optional - unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
20	LL QI 6 Larynx	Beratung durch Logopäden/ Sprechwissenschaftler bei Larynxkarzinom	Möglichst häufig Beratung durch Logopäden/ Sprechwissenschaftler	Patienten mit Beratung durch Logopäden/ Sprechwissenschaftler bei Larynxkarzinom	Patienten mit Erstdiagnose Larynxkarzinom und Therapie	<70%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		optional - unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
21		Dauer Strahlentherapie bei Larynxkarzinom	Möglichst häufig Abschluss Strahlentherapie innerhalb von 77d nach OP	Patienten mit Abschluss Strahlentherapie innerhalb von 77d nach OP	Patienten mit Erstdiagnose Larynxkarzinom und postoperativer Strahlentherapie	<60%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		optional - unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	

\*QI LL MHK = Qualitätsindikatoren, die aus der S3-Leitlinie „Diagnostik und Therapie des Mundhöhlenkarzinoms“ übernommen wurden

#### **Bearbeitungshinweise:**

Wenn die Datenqualität nicht "I.O." ist, ist in Spalte "Begründung/Ursache" der Kennzahlenwert zu begründen bzw. eine kurze Ursachenanalyse mit max. 500 Zeichen vorzunehmen. Ergeben sich aus der Ursachenanalyse konkrete Aktionen zur Verbesserung des Kennzahlenwertes, sind diese in Spalte "Eingeleitete/geplante Aktionen" zu beschreiben.

#### 1) Plausibilität unklar

Der angegebene Kennzahlenwert stellt im Vergleich zu anderen Zentren einen außergewöhnlichen Wert dar. Die Einstufung „Plausibilität unklar“ bedeutet nicht automatisch eine negative Bewertung. Der Kennzahlenwert ist aufgrund seiner Außergewöhnlichkeit auf Korrektheit zu überprüfen. Im Einzelfall kann ein positiver Kennzahlenwert bei einer detaillierten Betrachtung auch eine negative Versorgungssituation darstellen (z.B. Überversorgung). Das Ergebnis dieser Überprüfung ist durch das Zentrum im Kennzahlenbogen in der Spalte „Begründung/Ursache“ näher zu erläutern. Ggf. sollten entsprechend dem Vorgehen „Unterschreitung Sollvorgabe“ zum Zwecke der Verbesserung gezielte Aktionen definiert und durchgeführt werden.

#### 2) Sollvorgabe nicht erfüllt

Die betroffenen Kennzahlen sind zu analysieren. Das Ergebnis ist im Tabellenblatt Kennzahlenbogen zu dokumentieren. Nähere Informationen hierzu sind dem Dokument „Bestimmungen Datenqualität“ zu entnehmen.

#### 3) Unvollständig

Sofern Kennzahlen den Status „Unvollständig“ haben, sind diese entweder nachzuliefern oder es ist eine eindeutige Aussage über die Möglichkeit der zukünftigen Darlegung zu treffen („unvollständige Kennzahlen“ stellen grundsätzlich eine potentielle Abweichung dar).